



festival *vielsaitig*



Programm

02. - 12.09.2009



**FÜSSEN**  
im Allgäu

## **Festival vielsaitig „Wind“ 02.–12.09.2009**

Als Stadt des Lauten- und Geigenbaus lädt Füssen vom 2. bis 12. September 2009 zum Festival vielsaitig ein, das in diesem Jahr unter dem Motto „Wind“ steht.

Naturgewalten einzufangen, zu beschreiben und zu erforschen war schon immer eine Herausforderung an Wissenschaft und Kunst. Die historischen Wind-Darstellungen in den Barockräumen des ehem. Benediktinerklosters St. Mang sind die hochwertige Kulisse für Interpretationen in Musik, Wort und Bild.

Streichinstrumente geben die Windrichtung an: das Verdi Quartett – seit 2003 Mitveranstalter von „vielsaitig“ - wird „luftige“ Themen kammermusikalisch interpretieren und Nachwuchsmusiker in öffentlichen Kursen unterrichten.

Ein Forum für Geigenbau bietet mit Ausstellung, Fachvorträgen und Klanggesprächen die einmalige Gelegenheit zum Gedankenaustausch zwischen Geigenbauern, Musikern und Besuchern.

Naturgemäß werden Bläser den meisten Wind entfachen, in Wirbelstürmen münden, aber auch die Windstille als Raum für poetische Töne zulassen. Der Posaunist Henning Wiegräbe und der Klarinetist Wolfgang Meyer sind mit dem Peter Lehel Quartett zu erleben, das auch einen Workshop für Jazzler anbietet.

Die Bachkantate vom „Zufriedengestellten Aeolus“, Galsan Tschinag aus „dem Land der zornigen Winde“ und vieles mehr: erleben Sie ein vielsaitiges Festival, das die historische Kompetenz mit der Gegenwart verbindet und niveauvoll interpretiert.

Mittwoch, 02.09.2009, 20.00 Uhr,  
Rittersaal im Hohen Schloss Füssen

## Verdi Quartett Eröffnungskonzert „Aufwind“

**Susanne Rabenschlag**, Violine

**Matthias Ellinger**, Violine

**Karin Wolf**, Viola

**Zoltan Paulich**, Violoncello

Das Verdi Quartett aus Köln, eines der führenden deutschen Streichquartette, gestaltet seit 2003 gemeinsam mit dem Kulturamt der Stadt Füssen das Festival vielsaitig.

Gegründet 1985 von Susanne

Rabenschlag und Karin Wolf, sind heute Matthias Ellinger an der zweiten Violine sowie Zoltan Paulich als Cellist mit dabei.



Das diesjährige Eröffnungskonzert bietet neben einem Spitzenensemble und einem Programm, das an stürmische Ereignisse erinnert, eine weitere Besonderheit: es findet im Rittersaal des Hohen Schlosses statt! Zum ersten Mal können Sie diesen wunderschönen spätgotischen Raum als Konzertsaal erleben und sich mit der in luftiger Höhe singenden Lerche ins Festival vielsaitig hinein wehen lassen!

Programm „Aufwind“

Claude Debussy – Streichquartett g-moll, op. 10

Johannes Brahms – Streichquartett c-moll, op. 51/1

Joseph Haydn – Lerchenquartett D-Dur, op. 64/5

**Eintritt:** 18,00 EUR · ermäßigt 9,00 EUR

Dienstag, 01.09. und Mittwoch, 02.09.2009,  
jeweils 11.00 bis 13.00 Uhr, Rittersaal  
Donnerstag, 03.09.2009, 11.00 bis 13.00 Uhr  
und auf Anfrage, Fürstensaal

## Öffentliche Proben mit dem Verdi Quartett

Eintritt frei

Donnerstag, 03.09. bis Samstag 12.09.2009  
Musikschule Füssen

## Kammermusikkurse mit dem Verdi Quartett

An den Kammermusikkursen nehmen Musikstudenten, die als Solisten oder Ensemble an ihrer Technik, Interpretation und ihrem kammermusikalischen

Können arbeiten möchten, teil.

**Zuhörer sind herzlich willkommen!**

Die Unterrichtszeiten finden Sie als Aushang im Eingangsbereich der Musikschule Füssen, Kaiser-Maximilian-Platz 1 (Nord-Eingang).



Donnerstag, 03.09. bis Samstag 12.09.2009  
Schrannenplatz/Fürstensaal

## Mittagskonzerte

Die Kursteilnehmer, allesamt bereits hervorragende Musiker, die an verschiedenen Musikhochschulen studieren, sind in Mittagskonzerten an mehreren Tagen von 13.00 – 13.30 Uhr auf dem Schrankenplatz oder im Fürstensaal zu hören. Die Termine werden in der Tagespresse, im Internet unter [www.festival-vielsaitig.fuessen.de](http://www.festival-vielsaitig.fuessen.de) oder durch Plakatierung bekannt gegeben. Telefonische Auskünfte erhalten Sie im Kulturamt der Stadt

Füssen unter 08362  
903146.

**Eintritt frei**



Donnerstag 03.09.2009, 10.00 Uhr

## Wo und wie lebten die Füssener Lauten- und Geigenmacher?

Kulturführerin **Karin Ried** zeigt Orte, an denen die Geschichte der Füssener Geigenmacher sichtbar wird und begleitet Sie in Geigenmacher-Werkstätten.

**Treffpunkt:** Klosterhof Füssen (Rathaus)

**Dauer:** ca. 2 Stunden · **Mindestteilnehmerzahl:** 6 Personen

**Teilnahmegebühr:** 5,00 EUR (inkl. Eintritt in das Museum der Stadt Füssen)

Donnerstag, 03.09.2009, 20.00 Uhr  
Museum der Stadt Füssen

## „Der singende Fels“ Lesung und Gespräch mit **Galsan Tschinag** und **Maria Kaluza**

Galsan Tschinag wurde 1943 in der Mongolei, dem „Land der zornigen Winde“ als jüngster Sohn tuwinischer Nomaden geboren. Die Kindheit verlebte



er im Hochaltai und begann mit 4 Jahren die Ausbildung zum Schamanen. Von 1962 bis 1968 studierte er in Leipzig Germanistik. Von ihm sind 27 Bücher in deutscher Sprache erschienen u. a.: „Der blaue Himmel“, „Die graue Erde“, „Der

weiße Berg“, „Der Wolf und die Hündin“, „Liebesgedichte“. Er erhielt mehrere deutsche Literaturpreise, u. a. den Adalbert-von-Chamisso-Preis, den Heimito-von-Doderer-Preis und 2008 den Literaturpreis vom Kulturkreis der deutschen Industrie. Galsan Tschinag lebt in Ulan Bator/Mongolei und bei den Tuwa-Nomaden des Hochaltai. [www.galsan.info](http://www.galsan.info)

Maria Kaluza, 1954 geboren im Voralpenland, hat schon in der Kindheit das Heilen der weisen Frauen erlebt, mit Handauflegen, mit Heilkräutern. Bei Schamanen und Heilern aus aller Welt hat sie ihre Kenntnisse erweitert und zu einer eigenen Sprache des Heilens gefunden. Seit 6 Jahren arbeitet sie mit Galsan Tschinag zusammen.

**Eintritt:** 12,00 EUR

**Gefördert von der Buchhandlung Bruhns.**

Freitag, 04.09.2009, 10 - 13 und 15 - 18 Uhr  
Museum der Stadt Füssen

**„Die Schöpfung geht weiter“  
Workshop mit Galsan Tschinag  
und Maria Kaluza**

Manchmal bedarf es eines Innehaltens, um diese eigene Kraft, die Schöpferkraft, wieder zu spüren, die Kräfte von Wind und Erde, Wasser und Feuer wieder lebendig werden zu lassen.



In Galsan Tschinag, Schamane, Dichter und Häuptling der Tuwa aus der Mongolei und Maria Kaluza, Schamanin, Künstlerin, Brückenbauerin, begegnen sich Ost und West, um gemeinsam die uralten Erfahrungen spirituellen Heilens zu vermitteln.

Gemeinsames Buch: „Der singende Fels“ Schamanismus, Heilkunde, Wissenschaft, Galsan Tschinag im Gespräch mit dem Technikphilosophen Klaus Kornwachs und Maria Kaluza, Hg. Maria Kaluza

**Teilnahmegebühr:** 99,00 Euro / Schüler und Studenten 69,00 EUR  
Eine **Anmeldung** bis 03.09. im Kulturamt der Stadt Füssen ist unbedingt **erforderlich!** Tel. 08362 903146, e-mail: [kultur@fuessen.de](mailto:kultur@fuessen.de).

Freitag, 04.09. bis Sonntag, 06.09.2009  
Museum der Stadt Füssen

## Geigenbauforum

### Ausstellung – Vorträge – Klanggespräche

Der Geigenbau spielt beim Festival vielsaitig eine Hauptrolle, gilt Füssen doch als die Wiege des europäischen Lauten- und Geigenbaus.

Mit frischem „Wind“ neue Arbeiten eines traditionellen Handwerks spannend zu präsentieren, ist ein Ziel des Geigenbauforums. Das Forum bietet für Musiker und Geigenbauer eine ideale Begegnungsstätte zur gegenseitigen Inspiration.

In der erstklassigen Instrumentenausstellung im historischen Ambiente des Barockklosters St. Mang in Füssen gibt es die einmalige Gelegenheit, eine große Anzahl hochwertiger Meisterinstrumente und Bögen in direktem Vergleich zu sehen und zu hören. Ausgezeichnete Geigen- und Bogenbauer aus ganz Deutschland stellen hier ihre aktuellen Arbeiten aus und ermöglichen ein direktes Gespräch über ein „geheimnisvolles“ Handwerk, beantworten fachkundig Fragen und inspirieren zum Austausch.

Für alle Musiker und Klanginteressierte ist das Geigenbauforum mit seinem „vielsaitigen“ Angebot ein Geheimtipp!



**Die verschiedenen Termine des Geigenbauforums finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.**



# Trombone Concertino

Freitag, 04.09.2009, 20.00 Uhr  
Segelflughalle Füssen

## „Trombone Concertino“

mit dem **Peter Lehel Quartett**

Peter Lehel (Saxophon, Bassklarinette, Komposition), Ull Möck (Piano),  
Mini Schulz (Kontrabass), Dieter Schumacher (Drums)

dem **Verdi Quartett** (siehe Seite 3)

und **Hennig Wiegräbe** (Posaune)

Das seit vielen Jahren regelmäßig zusammenarbeitende Quartett des Saxophonisten, Bassklarinettisten und Komponisten Peter Lehel hat sich dem Klangideal der großen Jazzquartette des modern jazz verpflichtet. Neben den Originalkompositionen Lehels vereint die Formation Standards der Jazzhistorie, aber auch Elemente aus der Folklore und der europäischen Klassik.

Das Verdi Quartett, vordergründig ein klassisches Streichquartett, hat bewusst Crossover-Projekte gesucht, als es das Wort noch gar nicht gab, neugierig probiert es Programme aus, die Sprache, Tanz, Bewegung und neue Musik auf die Bühne bringen.

Prof. Henning Wiegräbe unterrichtet an der Musikhochschule Stuttgart. Als Solist, Kammer- und Orchestermusiker ist er bei allen großen europäischen Musikzentren zu Gast.

[www.henning-wiegraebe.de](http://www.henning-wiegraebe.de)

Die neun Musiker stellen ein „Crossover“ Programm vor, bei dem die Posaune in all ihren vielen Facetten im Mittelpunkt steht, außerdem wird das neue Konzert von Peter Lehel für Posaune, Streichquartett und Jazztrio uraufgeführt.

**Eintritt:** 18,00 EUR · ermäßigt 9,00 EUR

Der Hangar des Luftsportvereins Füssen befindet sich nördlich der Umgehungsstraße B 310. Von der Froschenseestraße weiter in Richtung Hopferau und gleich die 1. Abzweigung rechts. Dann der Beschilderung folgen.



# *Der Himmel voller Geigen ...*

Freitag, 04.09. bis Sonntag, 06.09.2009  
Segelflugplatz Füssen

## **Flugplatzfest**

Das Konzert in der Segelflughalle Füssen ist der Auftakt zum Flugplatzfest des Luftsportvereins Füssen. Es werden u. a. Rundflüge für Besucher angeboten. Informationen erhalten Sie bei Roland Weber, Tel. 0 83 63/81 81 oder direkt am Flugplatz unter Tel. 0 83 62/25 45.

**Veranstalter: Luftsportverein Füssen**

Samstag, 05.09.2009, 09.00 – 12.00 Uhr  
Museum der Stadt Füssen, Colloquium

## **Verkaufsgespräche positiv führen Workshop mit Malaika Loher**

Qualität und Fachwissen – das waren die Merkmale, die einen Geigenbauer vom anderen unterschieden. Heute kämpfen Billiganbieter und Konkurrenz aus dem Osten um die immer anspruchsvolleren Kunden. Eine Geige zu kaufen heißt nicht - reinkommen, aussuchen, bezahlen, rausgehen. Hier wird Luxus und Prestige mit Idealismus und Profession verbunden. Um Kunden zu gewinnen, langfristig zu binden und von der Hochwertigkeit und dem Preis der Arbeit zu überzeugen, braucht ein Geigenbauer die Fähigkeit, Kunden aktiv zu beraten und das eigene Verhalten flexibel anzupassen. Malaika Loher erarbeitet mit Ihnen, wie Sie Ihre Kunden mit psychologischem Geschick im Verkaufsgespräch abholen und strategisch und individuell zu einer Entscheidung führen.

Malaika Loher ist Inhaberin der Firma living.communication. Sie schult Mitarbeiter und Führungskräfte in den Themen Führung, Verkauf, Kommunikation und Selbstmanagement.

**Anmeldung und Teilnahme am Geigenbauforum erforderlich!**

Samstag, 05.09.2009, 14.00 – 16.00 Uhr  
Fürstensaal

## **Berühre den Klang – Klänge, die berühren. Die Wiederentdeckung des Klangreichtums**

**Vortrag von Dr. Friedrich E. Blutner**

Für uns Menschen ist Schall von existentieller Bedeutung. Wir brauchen ihn wie die Luft zum Atmen und die Qualität des Schalls hat deshalb denselben Stellenwert wie die Reinhaltung der Luft. Indem wir schrittweise die akustische Umweltverschmutzung reduzieren, verbessern wir das Klima für die reiche Symbolwelt der Klänge und Geräusche.

Klang ist Teil der Ästhetik unseres Lebens und der Reichtum einer lebendigen Klangvielfalt berührt uns in unserem Innersten: körperlich, psychisch und spirituell. Dieses Erleben ist mit reichen und uralten archetypischen Mustern verknüpft, welche den Kern der menschlichen Persönlichkeit ausmachen und individuell einzigartige Typen formen. Die Geige gilt heute als das Vorbild für den guten Ton schlechthin. Sie ist „Verlängerung der Seele“ und zeichnet sich durch Sensibilität, einzigartigen Klangreichtum und individuelle Vielfalt aus. Die moderne Psychoakustik und Sensorikforschung versucht dieses Geheimnis zu ergründen und führt uns zurück zu den Wurzeln des Cremoneser Klangreichtums. Im Vortrag werden die Eigenschaften einer hervorragenden Solistengeige erörtert und es wird gezeigt, dass hierbei die Einheit von Hören und Fühlen die zentrale Rolle spielt: Berühre den Klang! Durch Rückbesinnung auf die Wurzeln werden neue Perspektiven für Geigenspiel und Geigenbau erkennbar.

Dr. Friedrich E. Blutner habilitierte auf dem Gebiet der Informationstechnik (Akustische Perzeption). Seit 1971 ist er ununterbrochen auf dem Gebiet der Psychoakustik tätig, seine Spezialgebiete sind Sprachakustik, musikalische Akustik und Product Sound Design. Er leitete eine Reihe nationaler und internationaler Forschungsprojekte zu Grundlagenfragen des Sounddesigns.

**Eintritt:** 10,-- EUR

Samstag, 05.09.2009, 16.00 – 18.30 Uhr  
Fürstensaal

## Hören – Besprechen – Begutachten mit John Westerdoll und Dr. Friedrich E. Blutner

Eine Auswahl an Neubauten von Violinen, Violen und Violoncelli der am Forum teilnehmenden Geigenbauer werden vom Geiger John Westerdoll angespielt und mit den Dozenten des Verdi-Quartetts, Musikern der Kammermusikurse, den teilnehmenden Geigenbaukollegen und Dr. Friedrich Blutner diskutiert.

**Eintritt frei**

Samstag, 05.09. bis Dienstag, 08.09.2009  
Hauptschule Füssen

## Jazzworkshop mit dem Peter Lehel Quartett



Das Peter Lehel Quartett bietet erstmals beim Festival vielsaitig einen Jazz Workshop an, der sich an bestehende Bands, besonders an „klassische“ Jazz Quartette, aber auch an einzelne

Musiker richtet, die neue musikalische Impulse und Anregungen bekommen möchten.

Weitere Informationen unter [www.festival-vielsaitig.fuessen.de](http://www.festival-vielsaitig.fuessen.de) und im Kulturamt der Stadt Füssen unter Tel. 0 83 62/90 31 46.

**Anmeldung erforderlich!**

Samstag, 05.09.2009, 20.00 Uhr, Fürstensaal



## „Von Stürmen, Geistern und Luftzeichen“ Verdi Quartett und Hatem Nadim

**Susanne Rabenschlag**, Violine  
**Matthias Ellinger**, Violine  
**Karin Wolf**, Viola  
**Zoltan Paulich**, Violoncello  
**Hatem Nadim**, Klavier

Die Musiker des Verdi Quartetts spielen einzeln und zusammen mit Hatem Nadim und entfachen einen mitreißenden Wind mit der Klaviersonate „Der Sturm“ und dem „Geistertrio“ von Ludwig van Beethoven, sowie den „Luftzeichen“ aus dem Tierkreis-Zyklus von Karlheinz Stockhausen.

Als Beethoven gefragt wurde, was es mit diesem merkwürdig zerrissenen Werk - der Klaviersonate Nr. 17 d-moll - auf sich habe, gab er zur Antwort: „Lesen Sie Shakespeares ‚Sturm‘“. Schildern die Triolenketten des ersten Satzes tatsächlich das sturmgepeitschte Meer? Sind die Rezitativ-Einwürfe als Gebet um Rettung zu interpretieren? Und was hat es mit dem dritten Satz auf sich, den Beethoven komponiert haben soll, als er zur Dämmerstunde einen Reiter im Nebel vorbeigaloppieren sah?

„Geistertrio“ – das klingt ungleich spannender und fantasievoller als der nüchtern-korrekte Werktitel „Klaviertrio D-Dur op. 70 Nr. 1“. Die Palette der Klangfarben und Stimmungen dieses Stücks geht weit über das Nebulös-Gespensterhafte hinaus. Über das Finale schrieb E.T.A. Hoffmann: „So wie der Sturmwind die Wolken verjagt, mit im Augenblick wechselnden Lichtern und Schatten – wie sich dann im rastlosen Jagen und Treiben Gestalten bilden, verfließen und wieder bilden, so eilt der Satz unaufhaltsam fort.“

Das Programm vervollständigen die Luftzeichen Karlheinz Stockhausens aus seinem Zyklus „Tierkreis - 12 Melodien der Sternzeichen“.

**Eintritt:** 18,00 EUR · ermäßigt 9,00 EUR

Sonntag, 06.09.2009, 12.00 – 18.00 Uhr  
Museum der Stadt Füssen, Refektorium

## Geigen- Ausstellung mit Verkauf

Geigenbaumeister aus der gesamten Bundesrepublik präsentieren hier im wunderbaren Barockraum des ehemaligen Klosterrefektoriums ihre neuesten Meisterinstrumente: Violinen, Violen, Violoncelli, Kontrabässe und Bögen.

Hier haben Sie die fast einmalige

Gelegenheit, hoch-

wertige Neubauten verschiedener Meister im Vergleich zu sehen, zu hören und Kontakte zu einzelnen Geigenbauern aufzunehmen. Falls Sie auf der Suche nach Ihrem Instrument sind, haben Sie hier die Chance, in vertiefenden Gesprächen sich mit den Experten vor Ort über Holzwahl, Klangfragen, Besaitung und Bogen eingehend zu informieren.

Gerne stehen Ihnen die Geigenmacher auch für Fragen der Pflege und eventueller Optimierung ihres Instrumentes zur Verfügung.



**Eintritt frei**

Sonntag, 06.09. und Montag, 07.09.2009

## Jazz Sessions

Die Teilnehmer des Jazz-Workshops beim Peter Lehel Quartett stellen sich in öffentlichen Jazz Sessions vor. Die Termine und Auftrittsorte entnehmen Sie bitte der Tagespresse, der örtlichen Plakatierung oder unserer homepage [www.festival-vielsaitig.fuessen.de](http://www.festival-vielsaitig.fuessen.de). Telefonische Auskünfte erhalten Sie im Kulturamt der Stadt Füssen unter 08362 903146.

Montag, 07.09.2009, 16.00 Uhr  
Museum der Stadt Füssen

## „Jazz für Kinder“ mit dem Peter Lehel Quartett Eine musikalische Reise für die ganze Familie

Mit Saxophon und Kontrabass grooven drei Chinesen um die Wette, bei Hänchen Klein tanzen selbst die Kleinsten Stehblues, um gleich darauf mit dem Bi-Ba-Butzemann auf Zehenspitzen zu hüpfen.



Für Kinder zwischen 2 und 12 und ihre Begleiter.

**Eintritt:** 6,00 EUR

Montag, 07.09.2009, 19.00 Uhr  
Museum der Stadt Füssen

## „Die Macht des Windes - Gedanken eines Segelfliegers“

Guter Wind - böser Wind. Woher kommt der Wind und welche Wege geht er?  
Wozu benötigen die Natur und die Menschen den Wind?  
Beispiele aus den alltäglichen und den nicht so alltäglichen Wettererscheinungen. Lassen Sie sich von einem leidenschaftlichen Segelflieger aus seiner Sicht über den Wind und die Natur erzählen.

Zum Vortrag und  
zum Mitmachen  
lädt **Helmar Glöckner** - Teilnehmer  
an Eurocups und  
an Deutschen  
Meisterschaften im  
Segelfliegen und  
Fluglehrer im Luft-  
sportverein Füssen  
- Kinder und  
Erwachsene ein.



**Eintritt frei** Spenden für die Nachwuchsförderung des Luftsportvereins  
Füssen werden gerne entgegengenommen.

## Anschließend Ausstellungseröffnung „Windbilder“

Im Anschluss an die Betrachtungen zum Wind wird eine Ausstellung mit  
großformatigen Farbfotos von Wolkenstimmungen, eingefangen mit der  
Kamera in Wolkenhöhe des flugbegeisterten Fotografen **Axel Schneider** aus  
Rettenberg, eröffnet.

**Ausstellungsdauer:** bis Sonntag, 13.09.2009, täglich 11.00 - 17.00 Uhr



Dienstag, 08.09.2009, 16.00 Uhr

## Orgelführung

Wind ist die Antriebskraft für eines der größten und kompliziertesten Instrumente. Die Musikpädagogin und Kirchenmusikerin **Petra Jaumann-Bader** besucht mit Ihnen die historischen Orgeln in Füssen und ermöglicht Ihnen Einblicke in das Innenleben einer Orgel. Sehen – hören – staunen, der spannende Weg vom Geräusch des Windes bis zum Orgelklang.

**Treffpunkt:** Klosterhof Füssen (Rathaus)

**Dauer:** ca. 2 Stunden, **Mindestteilnehmerzahl:** 6 Personen

**Teilnahmegebühr:** 5,00 EUR

Dienstag, 08.09.2009, 20.00 Uhr

Jugendtreff Füssen, Von-Freyberg-Str. 1

## Abschlusskonzert des Jazzworkshops

Die Teilnehmer des Jazz-Workshops (siehe Seite 12) haben beim Abschlusskonzert ausführlich Gelegenheit, selbst auf der Bühne zu stehen und ihre neu erlangten Kenntnisse dem Publikum zu präsentieren.

**Eintritt:** 8,00 EUR

Dienstag, 08.09.2009, 20.00 Uhr

Franziskanerkloster Füssen

## „Der Wind hat mir ein Lied erzählt“

Ein nächtliches Gespräch über den Göttlichen Atem in unserer Zeit. Kursespräch mit **Christian Schulte**, Pastoralreferent der Pfarreiengemeinschaft Füssen.

**Eintritt frei**

**Veranstalter:** Kurseelsorge Füssen

Mittwoch, 09.09.2009, 20.00 Uhr, Fürstensaal

## „Boleros é Choros“

**Wolfgang Meyer (Klarinette)**

**Peter Lehel Quartett**

**Verdi Quartett**

Peter Lehel hat das Verdi Quartett und Wolfgang Meyer, einen der führenden Klarinetten klassischer Musik unserer Zeit, zu diesem Ausflug in die Welt des Latin Jazz eingeladen.

In feinfühligem Arrangements werden einige der schönsten Boleros und Choros aus der Welt des Latin Jazz, aber auch eigene Kompositionen in der unverwechselbaren Atmosphäre

des „Buena Vista Social Club“ erklingen. Dabei erweist sich die Kombination der beiden Hauptinstrumente als verblüffend wirkungsvoll: Hier der charaktervoll voluminöse Klang des Saxophons und andererseits die weiche, fast behutsame und zärtliche Stimme der Klarinette. Hier scheinen sich zwei Freunde zur Unterhaltung getroffen zu haben, die aus entgegen gesetzten (Wind-) Richtungen gekommen sind.



**Eintritt:** 18,00 EUR · ermäßigt 9,00 EUR

Donnerstag, 10.09.2009, 20.00 Uhr, Fürstensaal

## „Der zufrieden gestellte Aeolus“

### Kantate von Johann Sebastian Bach

mit Solisten, Chor und Orchester unter Leitung von **Albert Frey**

**Heike de Young**, Sopran - Pallas

**Sabrina Tiedtke**, Alt - Pomona

**Stefan Heidweiler**, Tenor - Zephyrus

**Georg Thauern**, Bass - Aeolus

**Chor und Orchester „Sine Nomine“**

„Zerreiet, zersprengt, zertrümmert die Gruft“ (BWV 205) ist eine weltliche Kantate von Johann Sebastian Bach. Der Text der Kantate stammt von Christian Friedrich Henrici, genannt Picander. Die Kantate war eine Auftragsarbeit von Leipziger Studenten an J. S. Bach für den äußerst beliebten Universitätsprofessor Dr. August Friedrich Mller. Zu dessen Namenstag am 3. August 1725 wurde sie als „Dramma per musica“ konzipiert und mit dem Titel „Der zufriedengestellte Aeolus“ in Leipzig aufgeführt.

Der Inhalt: Pallas Athene gibt ein Fest zu Ehren des Professors Mller. Sie befürchtet aber, dass Aeolus als Gott der Winde schon im August seine schweren Herbststürme loslassen und damit das Fest zunichte machen könnte. Mit Hilfe des Zephyrus, des Gottes der milden Winde, und der Göttin des Obstsegens Pomona gelingt es ihr jedoch Aeolus zu beschwichtigen.

Außerdem hören Sie das 3. Brandenburgische Konzert von J. S. Bach.

**Eintritt:** 18,00 EUR · ermäßigt 9,00 EUR



Freitag, 11.09.2009, 20.00 Uhr  
Festspielhaus Füssen

## LaBrassBanda HABEDIEHRE

**Stefan Dettl**, Trompete  
**Manuel Winbeck**, Posaune  
**Andreas Hofmeir**, Tuba  
**Oliver Wrage**, Bass  
**Manuel Da Coll**, Schlagzeug



La Brass Banda aus dem Chiemgau erspielte sich binnen kürzester Zeit mit ihren energiegeladenen Auftritten vom Chiemsee bis zum Gardasee, von München bis Berlin, von London

nach Moskau, vom Gardasee bis Marseille, und wieder zurück nach Übersee, Kultstatus. Mit ihrem Stilmix aus Funk, Soul, Mariachi, Punk, Dub, Ska, Balkan Beats und Bavarian Style bringen sie jeden Club zum Tanzen. Und ganz nebenbei weiß man plötzlich, was bayerische Blasmusik auch sein kann: zuckende Offbeats – wummernde Bässe - ungenierte Texte. Und da stehen sie, die drei Blechbläser, ein Bassist und ein Schlagzeuger auf der Bühne, bezaubern die Menschen und schaffen es für kurze Zeit mit ihrer musikalischen Urgewalt alles Trennende aufzuheben.

**Veranstalter:** Festspielhaus Füssen

**Eintritt:** 29,00 / 25,00 / 21,00 / 18,00 EUR

**Vorverkauf:** an der Theaterkasse im Festspielhaus Füssen, bei allen Geschäftsstellen der Allgäuer Zeitung, in der Tourist Information Füssen, unter [www.muenchenticket.de](http://www.muenchenticket.de) sowie telefonisch unter 08362-5077-212.

# Abschlusskonzert

Samstag, 12.09.2009, 19.00 Uhr, Fürstensaal

## Abschlusskonzert „Frischer Wind“

Nach 10 Tagen intensiver Arbeit und einer Reihe kleiner musikalischer Kostproben bei den Mittagskonzerten kommen die Teilnehmer der Kammermusikurse zum Höhepunkt des Festivals. Sie stellen Ihnen ein *vielsaitiges* Programm im Fürstensaal vor.

Die Korrepetition übernimmt Hatem Nadim.

**Eintritt:** 8,00 EUR

## Veranstaltungsorte

1. Museum der Stadt Füssen und Fürstensaal im Barockkloster St. Mang, Lechhalde 3, 87629 Füssen
2. Rittersaal im Hohen Schloss, Magnusplatz 1, 87629 Füssen
3. Jugendtreff Füssen, Von-Freyberg-Str. 1, 87629 Füssen
4. Franziskanerkloster Füssen, Franziskanerplatz 1, 87629 Füssen
5. Segelflugplatz Füssen, nördlich der Umgehungsstraße B 310 (nicht auf Plan)
6. Festspielhaus Füssen, Im See 1, 87629 Füssen (nicht auf Plan)



## Veranstalter

wenn nicht anders angegeben:  
Kulturamt der Stadt Füssen  
Lechhalde 3, 87629 Füssen/Allgäu  
Tel. 0 83 62/90 31 46  
Fax 0 83 62/90 32 01  
kultur@fuessen.de  
www.festival-vielsaitig.fuessen.de

## Karten

sind im Vorverkauf bei der Tourist Information Füssen, Kaiser-Maximilian-Platz 1, 87629 Füssen und an der Veranstaltungskasse jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn erhältlich.

Kartenreservierungen sind beim Kulturamt der Stadt Füssen unter 0 83 62/90 31 46 möglich.

Reservierte Karten müssen spätestens ½ Stunde vor Beginn der Veranstaltung an der Kasse abgeholt werden.

## Impressum

© **Herausgeber:** Kulturamt der Stadt Füssen  
**Basislayout:** JUNG – Werbeagentur GmbH, München  
**PrePress und Bildnachweis:** Kulturamt der Stadt Füssen  
**Titelfoto:** Jürgen Cramer  
**Druck:** flyerolymp, Stuttgart

Irrtum und Änderungen vorbehalten · Juni 2009

## Wir danken den Sponsoren, Förderern und Mitveranstaltern:

- Sparkasse Allgäu
- Buchhandlung Bruhns
- Luftsportverein Füssen
- Kurseelsorge Füssen
- Festspielhaus Füssen
- Jugendtreff Füssen
- und privaten Spendern

## sowie unseren Medienpartnern:





Das Kulturangebot  
in unserer Region  
ist vielfältig.

 Sparkasse  
Allgäu

Wir engagieren uns für die Kunst und Kultur in unserer Region.  
E-mail: [info@sparkasse-allgaeu.de](mailto:info@sparkasse-allgaeu.de) Internet: [www.sparkasse-allgaeu.de](http://www.sparkasse-allgaeu.de).  
**Wenn's um Geld geht - Sparkasse.**